

Tangerine Dream ist eine 1967 von Edgar Froese in Berlin gegründete Gruppe für elektronische Musik. Ihr bahnbrechendes Album „Phaedra“, das 1974 veröffentlicht wurde, erreichte im Vereinigten Königreich Goldstatus und war der erste Erfolg der Band beim Label Virgin Records, bei dem sie kurz zuvor unterschrieben hatte. Die Aufnahme wurde zu einem Meilenstein in der elektronischen Musik. In den letzten 53 Jahren haben Tangerine Dream mehr als hundert Alben veröffentlicht. Ihre frühen „Pink Years“-Alben spielten eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des Krautrock. Ihre „Virgin Years“-Alben trugen dazu bei, das zu definieren, was als Berliner Schule der elektronischen Musik bekannt wurde. Diese und spätere Alben waren einflussreich für die Entwicklung der elektronischen Tanzmusik.

Obwohl die Gruppe zahlreiche Studio- und Live-Aufnahmen veröffentlicht hat, wurde ein Großteil ihrer Fans durch ihre Filmmusik auf Tangerine Dream aufmerksam. Zu den insgesamt über sechzig Filmmusiken gehören „Sorcerer“ (William Friedkin), „Thief“ (Michael Mann), „Risky Business“, „The Keep“, „Firestarter“, „Legend“ (Ridley Scott), „Near Dark“, „Shy People“ und „Miracle Mile“. Im Jahr 2013 komponierte Tangerine Dream die Originalmusik für das Videospiel „Grand Theft Auto V“ von Rockstar.

Nach dem Tod von Edgar Froese im Jahr 2015 besteht das Line-up von Tangerine Dream aus Thorsten Quaeschning (seit 2005) als musikalischem Leiter, Hoshiko Yamane (seit 2011) und Paul Frick (seit Juni 2020).

Inzwischen ist die Band zum klassischen, sequenzergesteuerten Sound zurückgekehrt und „Quantum Gate“ (2017) ist ihr bestverkauftes Album seit 1987. Zuletzt spielten Tangerine Dream Live-Konzerte beim Dekmantel Festival Amsterdam, in der Elbphilharmonie Hamburg und in der Barbican Hall in London. Jeder Auftritt endet mit einer Live-Session, einer Echtzeit-Komposition, die zwischen 20 Minuten und zwei Stunden dauern kann. Ihr aktuelles Studioalbum „Raum“ wurde im Februar 2022 veröffentlicht und auf ihrer Tour „From Virgin to Quantum Years“ vorgestellt. Das Album stieg unter anderem auf Platz 39 der deutschen Albumcharts und auf Platz 1 der offiziellen britischen Dance-Album-Charts ein.

„Raum“ markiert die erfolgreichste Veröffentlichung der Band seit den 1980er Jahren und wurde von der Presse hoch gelobt. („die beste Tangerine Dream-Platte seit Jahrzehnten“ - Resident Advisor)